



DIGITAL 2017 COMMERCE

50 STARTUPS VERÄNDERN DEN HANDEL

BERLIN VALLEY

Der Handel

dfv Mediengruppe

GOODSTAG

Die Zukunft des Smarten Produkt-Ökosystems

HALLO, HIER SPRICHT DEIN PRODUKT!

Wer bist du, woher kommst du, was kann ich mit dir erleben? Ob T-Shirt, Arzneimittel oder Handtasche: die Zukunft der Produkte ist persönlich und direkt. Ermöglicht wird dies durch intelligente Tags, die Authentizität, Sicherheit, Tracking und mobile Kommunikation miteinander kombinieren und zum festen Bestandteil der Produktidentität werden lassen. Das Berliner Startup GoodsTag bietet für die Nutzung von Smart IDs eine Cloud-basierte Software-as-a-Service-Plattform, die es Markenherstellern ermöglicht, jedes einzelne Produkt zu einem maßgeschneiderten Kommunikator zu machen. So entstehen eindeutige Beziehungen zu Lieferanten, Händlern und Konsumenten, die über die GoodsTag-Plattform gestaltet werden können. Die „Smart Product Services Platform“ ermöglicht den Unternehmen die effektive Integration und weltweite Nutzung mobiler Dienste entlang des gesamten Lebenszyklus von Gütern.

GLOBALER MARKENSCHUTZ UND PRODUCT RELATIONSHIP MANAGEMENT

„International verlieren Markenanbieter weit über 500 Milliarden Euro jährlich durch Plagiate und nicht lizenzierte Waren, hinzu kommen massive Schäden durch Shrinking-Effekte: Produkte, die im globalen Handel einfach verloren gehen“, erläutert Thomas Kühne, CTO von GoodsTag. „Mit GoodsTag wird es für Unternehmen kinderleicht, Produkte eindeutig zu markieren, mit einer lebenslangen digitalen Web-Adresse zu verknüpfen und eindeutig in Echtzeit zu authentifizieren.“ Von hier aus erfolgt die dynamische, zielgenaue Bereitstellung mobiler Dienste unmittelbar am Produkt – B2B und B2C.

Die Plattform ist offen für alle modernen ID-Träger-Technologien, ob RFID mit NFC oder UHF, QR oder Datamatrix nach GS1-Standard im Digitaldruck und 3D-Ho-

Geben jedem Produkt eine digitale Identität:
Thomas Kühne (CTO), Andreas Dobrawa (COO)
und Oliver Schwarz (CEO) von GoodsTag

SEGMENT

Enterprise Software as a Service,
IoT, Brand Protection

SITZ

Berlin

GRÜNDUNG

2015

GRÜNDER

Andreas Dobrawa, Thomas Kühne,
Oliver Schwarz

MITARBEITER

15

goodstag.com

Fotos: Eric Pawlitzky, GoodsTag

logramme. Aufgrund der Modularität der Plattform gelang es GoodsTag, mit der All4Labels-Global Packaging Group (ehem. RAKO-Group) einen der weltweit führenden Anbieter von Haftketten und Verpackungslösungen mit 25 internationalen Produktionsstandorten als Plattform-Kunden und strategischen Partner zu gewinnen. „Wir sind permanent in der Entwicklung neuer smarterer Lösungen. Die Kooperation mit GoodsTag ist deshalb ein „perfect fit“, mit dem wir unseren Kunden einen echten Added Value bieten“, kommentiert Andreas Böhm, Vice President Sales All4Labels. So nutzt All4Labels die smarten Cloud Services von GoodsTag, um seine Kunden mit maßgeschneiderten ID-Lösungen und Services entlang der gesamten Product Journey zu unterstützen.

„DIE PLATTFORM
WAR EINFACH ZU
IMPLEMENTIEREN
UND ERÖFFNET
EINE VIELZAHL
SPANNENDER
MÖGLICHKEITEN.“

CARSTEN KULCKE,
CEO VICTORINOX TRAVEL GEAR

ALL4LABELS UND GOODSTAG

Beispielhaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Kooperationspartner ist die Lösung für den gemeinsamen Kunden Victorinox Travel Gear. Der Schweizer Premiumanbieter von Reisegepäck wird ab Herbst 2017 seine Produkte im Herstellungsprozess mit digitalen Identitäten den „Smart NFC-Labels“ ausstatten, die von All4Labels maßgeschneidert und weltweit geliefert werden. Jedes NFC-Label ist mit einer individuellen ID und einem QR-Code ausgestattet. Es bildet damit die Schnitt-

stelle zwischen Produkt und Webservice der Marke Victorinox und seiner Vertriebspartner. Über die Plattform von GoodsTag wird dieser Prozess weltweit in Echtzeit durchgeführt und mit Real-Time-Analysen und dynamischen Inhalten gestützt. Der Kunde kann sein Gepäckstück über das NFC-Label per Smartphone als Original verifizieren und zahlreiche nützliche Services wie Produktauthentifizierung, Garantieregistrierung, Produktinformationen, den Abschluss von Reiseversicherungen, Reparaturservice und Nachbestellungen abrufen, die über die GoodsTag-Plattform bereitgestellt werden.

DIREKTE PRODUKT-KONSUMENTEN-KOMMUNIKATION

„GoodsTag bringt Marken und strategische Vertriebspartner in die direkte Verbindung zu ihren Kunden – und zwar mit neuer Geschwindigkeit, personalisiert und ohne die Investition in eigene, teure IT“, erläutert Oliver Schwarz, CEO von GoodsTag. Die Luxushandtasche, die ihre Echtheit nachweist, ihre Herstellungsweise verrät, Insider-Shopping-Tipps gibt und die ihrer Trägerin den VIP-Zugang zum Style-Event verschafft, ist keine Vision mehr. „Der Fantasie, welche Produkt-Services für Business Partner und Kunden über die GoodsTag-Plattform integriert werden, sind keine Grenzen gesetzt. Wir pushen bewusst eine neue Dimension der Marktwelt, auf der das Produkt zum Akteur wird.“

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNGEN MIT RFID-TECHNOLOGIEN

GoodsTag wurde Ende 2015 von Andreas Dobrawa (COO), Thomas Kühne (CTO) und Oliver Schwarz (CEO) in Berlin gegründet. Alle drei sind erfahrene Unternehmer und für die initiale Phase der Plattformentwicklung auch Investoren. Als Gründer von Davengo, dem führenden deutschen Registrierungs- und Zeitmess-Dienstleister für Laufveranstaltungen, sammelten Andreas und Thomas herausragende Expertise bei der Entwicklung von RFID-Technologien für den massentauglichen Einsatz. GoodsTag entstand aus der Idee, das Know-how der Multi-Mandanten-Plattform für ID-basierte Services rund um Laufstrecken in die globale Welt der Product Journeys zu übertragen. „Die Basis-Technologien NFC- und RFID-Tags werden immer günstiger. Jedes moderne Handy – und jetzt auch das iPhone ab iOS 11 – unterstützen NFC“, erklärt Oliver Schwarz. „Entscheidend für Unternehmen ist, wie sie diese Möglichkeiten intelligent und kreativ für ihre Marken und Produkte einsetzen.“



Globaler Markenschutz und „Smart Product Services“: die NFC-Lösung für Victorinox